



EMSER® NASENDUSCHE NASANITA® & EMSER® NASENSPÜLSALZ

Gebrauchsinformation – bitte aufmerksam lesen!

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie haben sich für eine Emser® Nasendusche Nasanita® mit Emser® Nasenspülsalz entschieden. Hierbei handelt es sich um ein hochwertiges, aufeinander abgestimmtes System zur Durchführung von Nasenspülungen. Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieser Medizinprodukte beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was ist die Emser® Nasendusche Nasanita®?

Die Emser® Nasendusche Nasanita® ist ein einfaches medizinisches Gerät, welches als Applikationshilfe zur Spülung der Nasenhaupt- höhle mit Spüllösung eingesetzt wird.



Was ist Emser® Nasenspülsalz und was ist darin enthalten?

Emser® Nasenspülsalz ist ein Pulver, welches zur Herstellung einer Nasenspüllösung verwendet wird. Es enthält eine Mineralsalz- mischung mit 5% Natürlichem Emser Salz und anderen wertvollen Mineralsalzen. (Analysedaten der Mineralsalz- mischung: Ionen in g/kg: Natrium 356, Kalium 9,2, Chlorid 449, Hydrogen- carbonat 173, Sulfat 11,5).

Das Natürliche Emser Salz enthält zahlreiche wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente in einzigartiger Ausgewogenheit und Kombination. Die Herkunft aus den Tiefen der Erde bedingt seine natürliche Reinheit. Seine besondere Zusammensetzung verursacht seine außerordentlich gute Verträglichkeit und verstärkt die Wirksamkeit mechanischer Spülbehandlungen der Nasenhaupt- höhle. Emser® Nasenspülsalz enthält keine chemischen Zusätze zur Konservierung oder Verbesserung der Fließeigenschaften.

Wofür werden die Emser® Nasendusche Nasanita® und das Emser® Nasenspülsalz eingesetzt?

Emser® Nasendusche Nasanita® und Emser® Nasenspülsalz werden zur gründlichen Spülung der Nasenhaupt- höhle eingesetzt. Durch eine Spülung der Nasenhaupt- höhle wird die Nasenschleimhaut befeuchtet und die Nasen- höhle gereinigt. Spülungen der Nasenhaupt-

höhle werden in folgen den Situationen ein- gesetzt:

- Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten
- Akute und chronische Nasen- und Nasen- nebenhöhlenentzündungen
- Trockene Nase mit festen Borken
- Pollen- und Hausstauballergie
- Starke Staub- und Schmutzbelastung
- Schnarchneigung aufgrund katarrhalischer Zustände
- Nachbehandlung nach operativen Eingriffen im Bereich der Nase und der Nasenneben- höhlen

Spülungen mit Emser® Nasenspülsalz haben sich besonders bewährt zur Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten, bei starker Staub- und Schmutzbelastung, bei starkem Pollenflug und zur intensiven und reizarmen Befeuchtung chronisch trockener Nasenschleimhäute.

Wann darf die Nase nicht gespült werden?

Die Nase darf nicht gespült werden:

- wenn durch Verletzungen am Nasendach und den Nebenhöhlenwänden eine direkte Verbindung zu den Flüssigkeitsräumen des Gehirns besteht
- bei starkem Nasenbluten.

Wann darf die Nase nicht mit Emser® Nasenspülsalz gespült werden?

Die Nase darf nicht mit Emser® Nasenspülsalz gespült werden, wenn Unverträglichkeiten gegenüber den Inhaltsstoffen von Emser® Nasenspülsalz bekannt sind.

Womit kann die Nase außerdem gespült werden?

Nasenspülungen sollten immer mit isotonen Salzlösungen durchgeführt werden, d.h. mit Salzlösungen, die in ihrer Konzentration dem Mineralstoffgehalt des Blutes angepasst sind. Zu hohe oder zu niedrige Konzentrationen (z. B. reines Wasser) können zu unangenehmen Reizerscheinungen und Nebenwirkungen führen. Alle Nasenspülsalze von Emser® sind auf das Füllvolumen der Nasendusche abge- stimmt und in Beuteln vorportioniert. Sollten

Sie andere Salze verwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, welche Menge Sie zur Herstellung einer isotonen Lösung benöti- gen. Das Füllvolumen der Emser® Nasendusche Nasanita® beträgt 250 ml. Bitte verwenden Sie ausschließlich Salze in Pharmaqualität, da andere Salze z. B. Speisesalze meistens z. T. nicht deklarierte Fließregulierungsmittel enthalten, die die Nasenschleimhaut schädi- gen können.

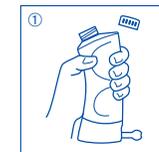
Was ist bei Kindern, älteren Menschen und Schwangeren zu berücksichtigen?

Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche Nasanita® und isotonen Salzlösungen sind für alle Patientengruppen bedenkenlos durchführ- bar. Die Emser® Nasendusche Nasanita® ist so konzipiert, dass sie sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder ab 12 Jahren problemlos Anwendung finden kann. Für Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren steht die Nasanita® Nasendusche Junior zur Verfügung, die spe- ziell auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ausgerichtet ist.

Was muss ich vor der Anwendung der Emser® Nasendusche Nasanita® grundsätzlich beachten?

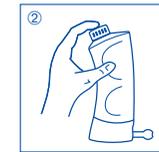
Vor jeder Anwendung sollten Sie Ihre Hände gründlich waschen und die Emser® Nasen- dusche Nasanita® mit warmem Wasser ausspü- len, um Keimverschleppungen zu vermeiden.

Wie befülle ich die Emser® Nasendusche Nasanita®?



Zur Befüllung Tankbehäl- ter fest in das Sockel- stück einrasten lassen. Danach Schraubdeckel aufdrehen und abneh- men. Das im Sockel inte- grierte Nasenansatz- stück waagrecht nach vorne stellen. Damit ist der Behälter geschlossen (Abb. 1). Nun die Emser® Nasendusche Nasanita® bis zur Markierung „max.“ mit handwarmem Wasser befüllen und eine geeignete Menge Salz, vor- zugsweise einen Dosierbeutel Emser® Nasenspülsalz 2,95 g, zugeben.

Hinweis: Das zur Herstellung der Spüllösung eingesetzte Wasser muss mindestens Trink- wasserqualität aufweisen und sollte immer frisch sein. Nie abgestandenes Wasser ver- wenden oder Reste der Spüllösung aufbe- wahren, da es zu Verkeimungen kommen kann. Bei besonders exponierten Patienten wie z.B. Patienten mit cystischer Fibrose oder Frischoperierte in den ersten 3 Tagen nach der OP kann die Verwendung von sterilem oder abgekochtem Wasser notwendig sein.



Nach der Befüllung der Nasendusche wieder aufsetzen und zudrehen. Jetzt das Deckelventil mit dem Zeigefinger verschließen (Abb. 2).

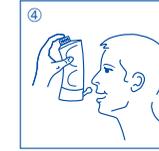
Anschließend die Emser® Nasendusche Nasanita® solange schwenken, bis sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist die Nasenansatzstückes nicht vollständig dicht, denn die Aufbewahrung von Spüllösung birgt das Risiko der Verkeimung und Infektion. Befüllen Sie die Nasendusche deshalb immer am Waschbecken.

Wie spüle ich die Nase mit der Emser® Nasendusche Nasanita®?



Die fertig befüllte Emser® Nasendusche Nasanita® in eine Hand nehmen und dabei das Ventil im Schraubdeckel mit dem Zeigefinger verschlie- ßen. Anschließend das Nasenansatzstück bis zum Anschlag nach oben stellen (Abb. 3). Jetzt den Kopf leicht über ein Waschbecken vorbeugen und gleichzeitig den



Mund weit öffnen, sodass sich das Gaumensegel hebt. Dann kann die Spüllösung später nicht in den Rachen fließen. In dieser Position das Nasen- ansatzstück sanft an ein Nasenloch ansetzen, so dass das Nasenloch verschlossen wird (Abb. 4).





Jetzt das Ventil im Schraubdeckel durch Heben des Zeigefingers öffnen. Dadurch fließt die Spüllösung automatisch in eine Nasenseite, umspült die Nasenschleimwand und fließt aus dem anderen Nasenloch wieder heraus (Abb. 5).

Durch erneutes Verschließen des Deckelventils durch den Zeigefinger kann der Spülvorgang unterbrochen werden.

Um die oberen Teile der Nasenhöhle zu durchspülen, die Wände der Emser® Nasendusche Nasanita® in der Mitte des Tankbehälters leicht zusammendrücken. Dadurch verschließt sich das Deckelventil automatisch, wodurch der Spül Druck leicht erhöht wird und die Spüllösung durch den oberen Bereich der Nasenhaupthöhle fließt. Vorgänge mehrmals wiederholen, wobei die Nasendusche auch an das andere Nasenloch angesetzt werden sollte.

Wichtig: Wenn Sie unmittelbar nach der Spülbehandlung die Nase ein wenig schnäuzen möchten, achten Sie darauf, dass Sie während des Naseputzens immer nur ein Nasenloch verschließen. Nur dann wird der Druck in der Nasenhöhle nicht erhöht.

Unerwünschte Druckerhöhungen können dazu führen, dass Lösung und Sekret in die Verbindungsgänge von der Nase zu den Ohren oder den Nebenhöhlen gedrückt werden. In der Regel läuft die Flüssigkeit in kürzester Zeit von selbst zurück. In seltenen Fällen kann die Anwendung abschwellender Nasentropfen hilfreich sein.

Was tun, wenn die Spüllösung nicht in die Nase läuft?

Wenn die Nase stark verstopft ist oder sich nur noch ein kleiner Rest Spülflüssigkeit in der Nasendusche befindet, reicht der Spül Druck der Emser® Nasendusche Nasanita® nicht aus. In diesem Fall den Spül Druck wie oben beschrieben erhöhen. Wenn aber das Nasenansatzstück zu fest gegen eine Nasenwand gedrückt wird, kann die Lösung nicht in die Nase laufen. Überprüfen Sie dann zunächst bitte die Stellung der Nasendusche

oder des Nasenansatzstückes und korrigieren Sie diese.

Was tun, wenn eine Nasenseite gänzlich verstopft ist?

Wenn ein Nasenloch weitestgehend verstopft ist, kann es sein, dass die Spüllösung nicht in das Nasenloch hineinfließen oder durch dieses zurückfließen kann. In diesen Fällen sollten Sie zunächst versuchen, die Spülbehandlung an der anderen Nasenseite zu beginnen, denn meistens ist das Hindernis durch Anspülen der gegenüberliegenden Seite zu lösen. Reicht das alleine nicht aus, kann der Spül Druck durch sanftes Zusammendrücken der Nasendusche auch noch erhöht werden, um das Hindernis zu beseitigen. Bitte den Spül Druck niemals mit großer Krafteinwirkung stark erhöhen!

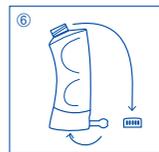
Was tun, wenn geringe Mengen Spüllösung in den Rachen laufen?

Geringe Mengen Spülflüssigkeit können trotz optimaler Anwendung immer in den Rachen gelangen. Diese können dann einfach ausgespuckt oder verschluckt werden.

Was tun, wenn die Spülflüssigkeit noch lange nach der Behandlung aus der Nase läuft?

Dieses Problem tritt bei einigen Anwendern auf, die über eine Nase mit vielen Nischen verfügen. Diese sollten nach jeder Spülbehandlung den Kopf über dem Waschbecken mehrmals zu allen Seiten drehen, damit die Spülflüssigkeit gänzlich aus der Nase laufen kann.

Wie reinige ich die Emser® Nasendusche Nasanita®?



Vor und nach jeder Benutzung sollte die Emser® Nasendusche Nasanita® kurz mit warmem Wasser durchgespült werden. Drehen Sie dazu den Schraubdeckel ab. Jetzt können Sie diesen unter fließendem Wasser ausspülen. Nach der Benutzung klappen Sie das Nasenansatzstück nach hinten ein und lassen die Emser® Nasendusche Nasanita® aufrecht zur Endtrocknung stehen

(Abb. 6). Wichtig: Tankbehälter während der Trocknungsphase nicht mit dem Schraubdeckel verschließen.

Zur intensiven Reinigung kann das Nasenansatzstück vom Sockelstück der Emser® Nasendusche Nasanita® getrennt werden. Hierzu drehen Sie das Nasenansatzstück nach unten und ziehen Sie es aus seiner Verankerung. Das Nasenansatzstück sitzt relativ fest, sodass dieser Vorgang etwas Kraft erfordert. So zerlegt können alle Bestandteile der Emser® Nasendusche Nasanita® in der Spülmaschine gereinigt, mit kochendem Wasser ausgespült, im Topf mit Wasser ausgekocht oder mit Standardverfahren (121°C, 20 Minuten im Autoklaven) sterilisiert werden.

Bitte beachten Sie, dass ungenügende Reinigung oder Trocknung zur Verkeimung der Emser® Nasendusche Nasanita® führen kann, die Krankheiten auslösen oder verschlimmern könnte.

Wie oft und wie lange sollten Nasenspülungen durchgeführt werden?

Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche Nasanita® sollten in der Regel 1- bis 3-mal täglich mit 250 ml Spüllösung durchgeführt werden. In besonders schweren Fällen können auch häufigere Nasenspülungen sinnvoll sein. Im Rahmen langfristiger Spültherapien (mehrere Monate bzw. Jahre) haben sich je nach individueller Konstitution auch Spülbehandlungen alle 2 – 3 Tage bewährt.

Grundsätzlich können Nasenspülungen mit isotonen Emser Salz®-Lösungen ohne Begrenzung von Häufigkeit und Dauer durchgeführt werden.

Welche unerwünschten Wirkungen können bei Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche Nasanita® auftreten?

Gelegentlich kann es zu leichten Reizerscheinungen wie Kribbeln und Brennen in der Nase kommen, selten wurden unmittelbar nach Spülbehandlungen auch Kopfschmerzen beobachtet. Bei Verwendung zu niedrig konzentrierter Salzlösungen kann es zu starken Reizerscheinungen mit Anschwellen der Nasenschleimhaut und Schmerzen kommen. Bei Anwendung zu hoch konzentrierter Salz-

lösungen kommt es gehäuft zu Nasenbluten. Bei dauernder Anwendung zu hoch konzentrierter Salzlösungen kann es zur Austrocknung und Verödung der Nasenschleimhaut bis hin zur Stinknase kommen.

Was ist sonst noch zu beachten?

Die Emser® Nasendusche Nasanita® ist ein Medizinprodukt mit beschränkter Nutzungs- und Haltbarkeitsdauer, sodass sie regelmäßig ersetzt werden sollte. Wir empfehlen aus hygienischen Gründen die maximale Benutzung über ca. 200 Anwendungen bzw. 1 Jahr.

Bitte achten Sie auch darauf, dass jedes Familienmitglied aus hygienischen Gründen seine eigene Emser® Nasendusche Nasanita® benutzt.

Bitte verwenden Sie die Emser® Nasendusche Nasanita® nur zur Nasenspülung. Befüllen Sie die Emser® Nasendusche Nasanita® insbesondere nicht mit Lösungen, die nicht zur Nasenspülung geeignet sind.

Emser® Nasenspülsalz enthält keine Konservierungsstoffe. Spüllösungen hergestellt aus Emser® Nasenspülsalz sind daher unmittelbar nach Herstellung zu verbrauchen und können nicht aufbewahrt werden.

Emser® Nasenspülsalz sollte nicht mehr nach Ablauf des auf der Packung aufgedruckten Verfalldatums verwendet werden. Bitte lagern Sie Emser® Nasenspülsalz immer außerhalb der Reichweite von Kindern.

Welche Packungen sind erhältlich?

Die Emser® Nasendusche Nasanita® ist als Kombipackung mit 4 Beuteln Emser® Nasenspülsalz in der Apotheke erhältlich.

Emser® Nasenspülsalz ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Dosierbeuteln in der Apotheke erhältlich.

Erläuterung der Symbole

- : Herstellungscharge
- : Verfalldatum
- : Bitte Gebrauchsanweisung beachten
- : Die Anforderungen der Medizinprodukt-richtlinie werden eingehalten

Stand der Information:
April 2012

Herstellung und Vertrieb:
SIEMENS & CO
D-56119 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 96 04 - 0
Fax: 0 26 03 / 96 04 - 40
Internet: www.emser.de
E-Mail: info@emser.de

